

Inhalt

I Nachts sind alle Frauen katz

Sprüche.	7
Rat des Sozialamtes	18
Berliner Haikus	19
Polizist im Frühling	22
Polizisten-Steckbriefe	23
Alte Dienstvorschrift	26
Nationalhymne der deutschen Toilettenfrau:	27
des deutschen Fallobstes:	27
des deutschen Försters:	28
des gesamtdeutschen Weihnachtsmannes:	29
der deutschen Autobahn:	29
des deutschen Maikäfers:	30
der deutschen Kirchenmaus:	31
des deutschen Fußballers in Ruhe:	31
des deutschen Bundeskanzlers im Urlaub:	32
der deutschen Hausfrau:	33
Behauptungen	33
Märchen zu je drei Zeilen	38

II Ein alter König schaut ins Familienalbum

Bei Ankunft des Gerichtsvollziehers	47
Geschichtenerzählen	48
Fibel	49
Schularbeiten	50
Kinderzeichnung	51
Nachtfenster	51
Gehabt euch wohl	52
Liturgie im Hinterhof	53
Vor den Zeugnissen	53
Für ein Kind	54
Brief des Vaters an den klugen Briefkasten	55
Gesellschaftskunde	56
Friedrich	57
Ansprache des autowaschenden Vaters an sein Kind das Drachensteigen möchte	58
Einwurf während der Verhandlung	59
Knurrendes Weib am Spielplatz	60
Stiller Monolog eines alten Mannes in der Volkshochschule	60
Einladung.	61
Hinterhof.	62
Sattelzeug.	62
Abrißkutscher zu seinem Pferd	65
Psalm zur Wiedereinführung von Pferden in Großstädten, Städten und Dörfern	65
Über die Verwandtschaft zwischen Schnee- und Feldhasen	67
Märchen vom Leuchtkäfer.	69
Faultier	70

Leeres Gehege des kleinen Kudu	70
Spaziergänger	71
Paviane	71
Jemand beschimpft einen Pinguin	72
Wölfe morgens	72
Heiliger Ibis.	73
Erlerner Beruf eines Vogels	73
Auskunft des Fachhändlers	74
Einstiges Lied	75
Große Mauer	76
Ein alter König schaut ins Familienalbum	76
Leiterwagen	77
Begegnung	78
Der Irre ist gestorben	78
Parterrefenster	79
Gestern	80
Spät	81
Selbstmörder	81
Traum	82
Da drüben	83
Drachensteigen	83
Beschwerde	84
Aussage.	85
Morgens	86
Laubsäcke	86
Veranlagung	89
Denkmalspflege.	90
Pennergesang	91
Lied der Kanalpenner	93
Letzte Instanz	93

Vor dem abgerissenen Nachtfalter	
Potsdamer Straße	94
Nachtkneipe am Görlitzer Bahnhof	95
Jetzt im Frühjahr	95
Totenrede	96
Bemerkung des sowjetischen Clowns und Verdienten Volkskünstlers I. S. Radunski	97
Abendgebet eines Zauberers.	98
Mann auf der Parkbank	99
Alter Mann bittet um eine milde Gabe	99
Tageslauf eines dicken Mannes.	100
Ansprache des Küchenmeisters	101
Aufruf	102
Ein Landstreicher hat Besuch	102
Verbürgt	103
Mobilmachung und Flucht	104
Dämmerung	104
Legitimation	105
Nach der Haussuchung	105
Steckbriefe	106
Parade	107
Grundlose Störungen	107
Hochhaus.	108
Rundschreiben	109
Wahlrede	109
Brief	110
Delirium	111
Zu Unrecht vergessen	112
Villons Herberge	112
Der alte Don Quichotte an Dulcinea	113
Widmung an Johannes Bobrowski	114

Aus freundlichen Büchern	116
Peter Hille in Friedrichshagen	117
Kolportage	118
Anfrage des Gryphius	118
Aus der Geschichte	119
Johann Gutenberg.	120
Lebenslauf des Malers	
Robert Wolfgang Schnell (1966)	121
Ein Besuch ungefähr 1957	121
Nebel	124
Ein Maler aus Berlin.	125
Charlottenburg	126
Reiseplan für Westberliner anlässlich einer Reise nach Moskau und zurück	127
Ballade vom Reisen	135

III Ein Frackverleih in Nöten

Kurze Vorlesung	139
Geschichte mit der vorlesenden Katze	139
Eine Mutter von einundzwanzig Kindern	140
Ein älterer Herr zeichnet mit dem Stock	
Sandwegfiguren	140
Ein Verhör	141
Hasen.	141
Alte Fabel	142
Ein Affe am Abend	142
Affen	143
Ein Bär geht zum Bahnhof	144
Ein Wald voller Uhren.	145

An einen Maulwurf	146
Ein Esel beschimpft eine Lehrerin	147
Der Jüngling gerät an den Sprecher des Reisebüros	148
Ein Verleih von Medaillen	148
Platzverweis	149
Ein Kaiser lebt weiter	150
Eine Antwort des Abendkönigs	151
Ein Riese muß immer aufpassen	151
Unruhe im Palast	152
Über das Erzählen sehr kurzer Geschichten	152
Der Zukunft entgegen	154
Ein Polizist	154
Träumerei	155
Geschichte von der Ansprache anlässlich einiger Vorfälle in der Innenstadt	159
Geschichte von der Verleihung verschiedener Hinweise an verschiedene Diebe	160
Aktenkundig	160
Ein Gesetz zieht umher	161
Ein Erlaß über die Ausübung des Diebstahls in ferner Zeit	162
Dämmerstunde im Automobilverkaufsladen	163
Ein Frackverleih in Nöten	163
Sauberkeit geht über alles	164
Eine Kriegserklärung	164
Ein Schutzmittel und seine Anwendung	165
Geschichte mit der Anfrage des Fleischers einer Bestellung wegen	166
Ein Grünstreifen in der Mitte	167
Ein Versuch des Großonkels mit dem Neffen	167
In der Schule	168

Straße	168
Etwas Neues	169
Geschichte vom geisterhaften Auftauchen des Berufsberaters	169
Geschichte von der Einweihung eines Denkmals . . .	170
Ein Augenzeuge spricht	171
Aus dem Jahre 1525	171
Kinderbuch, reich illustriert	171
Glück	172
Ein Musiker, ein zweiter, ein dritter	172
Bücherei und Bildung	173
Iwan Alexandrowitsch Gontscharow in Württemberg	174
Elf Städte oder eines Herrn Baedekers Fortschritt ins Neue Jahrhundert	178
Nachbemerkung	187